

Inhalt

Vorwort	5
1. Einleitung	11
2. Vom Senat des Papstes zum Rat der Kardinäle	25
2.1. Die Bedeutung der Kardinalsunterschriften	25
2.1.1. Forschungsstand und offene Fragen	25
2.1.2. Die Zeit vor der Doppelwahl vom 14. Februar 1130	29
2.1.3. Die Zeit ab den 1130er Jahren	52
2.2. Auswertung der Unterschriftenlisten	72
2.2.1. Vorbemerkungen	72
2.2.2. Die Anzahl der Kardinalsunterschriften pro Papsturkunde – die Größe des päpstlichen Beraterkreises im kurialen Alltag ..	75
2.2.3. Die Anzahl der Unterschriften im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kardinalkleriker – der Einbeziehungs- grad des höheren römischen Kardinalklerus	81
2.2.4. Die Größe des engeren Berater- und Mitarbeiterkreises	91
2.2.5. Die unterschiedliche Intensität der Einbeziehung der verschiedenen Ordines	99
2.2.6. Das Ausscheiden anderer Gruppen aus dem Ratgebergremium des Papstes	102
2.3. Zusammenführung: Die Entwicklung des päpstlichen Senates	105
2.3.1. Die Ausgangssituation unter Papst Urban II. und Paschalis II.	105
2.3.2. Die 1120er Jahre: Die Zeit Calixts II. und Honorius' II.	110
2.3.3. Das anakletianische Schisma und der Pontifikat Innocenz' II.	112
2.4. Exkurs: Unterwegs im päpstlichen Auftrag – die Mitglieder des höheren römischen Kardinalklerus als Legaten	118

3. Vom Vorwahlrecht der Kardinalbischöfe zum Wahlrecht des Kardinalkollegiums	131
3.1. Vorstellungen von der rechten Wahl des Papstes in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts	139
3.2. Die Wahl Viktors III. (24. Mai 1086)	179
3.3. Die Wahl Urbans II. (12. März 1088)	189
3.4. Die Wahl Paschalis' II. (13. August 1099)	210
3.5. Die Wahl Gelasius' II. (24. Januar 1118)	217
3.6. Die Wahl Calixts II. (2. Februar 1119)	223
3.7. Papstwahl im Konflikt: Coelestin [II.] und Honorius II. (16. Dezember 1124)	243
3.8. Die Doppelwahl vom 14. Februar 1130: Innocenz II. und Anaklet II.	248
3.9. Die Wahl Coelestins II. (26. September 1143)	289
3.10. Die Wahl Eugens III. (15. Februar 1145)	293
3.11. Die Wahl Hadrians IV. (4. Dezember 1154)	296
3.12. Die Doppelwahl vom 7. September 1159: Alexander III. und Viktor IV.	299
3.13. Der Papstwahlkanon des Dritten Laterankonzils (1179)	324
3.14. Zusammenführung: Entwicklungslinien und Wegetappen bei der Papstwahl	334
3.14.1. Die Wählergruppen bei der Papstwahl	334
3.14.2. Der Einfluss der verschiedenen Ordines des höheren römischen Kardinalklerus	348
3.14.3. Die theoretische Diskussion um die Einflussverteilung im engeren Kreis der Papstwähler	353
3.14.4. Die Entstehung und Entwicklung des Kardinal- kollegiums vor dem Hintergrund der Papstwahlen	361
4. Zusammenfassung und Ausblick	377

Urkundenrepertorium	389
Urban II.	390
Paschalis II.	390
Gelasius II.	393
Calixt II.	393
Honorius II.	395
Innocenz II.	396
Abkürzungsverzeichnis	423
Quellen- und Literaturverzeichnis	427
Quellen und Regestenwerke	427
Literatur	444
Register der Orts- und Personennamen	467